



Update-News

root
service ag
your data company

Perigon Homecare Neuerungen 2017.1

Dokumentennummer: UN-2017.1
Programmversion: 2017.1
Letzte Aktualisierung: 01. Juni 2017

root-service ag
Weinfelderstrasse 32
CH-8575 Bürglen / TG

Telefon: 071 634 80 40
E-Mail: info@root.ch
Internet: www.root.ch

Impressum / Copyright / Ausgabedaten

Impressum

root-service ag

Weinfelderstrasse 32

Postfach 227

CH-8575 Bürglen

Telefon: +41 (0)71 634 80 40

Fax: +41 (0)71 633 25 37

E-Mail: info@root.ch

Internet: www.root.ch

Copyright

Copyright © by root-service ag. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf reproduziert (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren) oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Jedoch darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung durch die root-service ag verändert werden. Für Folgeschäden, welche aufgrund unautorisierter Änderungen entstehen oder entstanden sind, lehnt die root-service ag jegliche Ansprüche vollumfänglich ab.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit grösster Sorgfalt vorgegangen. Die inhaltliche und technische Fehlerfreiheit wird ausdrücklich nicht zugesichert. Der Einsatz und die Nutzung dieses Dokuments fällt ausschliesslich in den Verantwortungsbereich des Nutzers.

Alle erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber. Das Fehlen einer entsprechenden Kennzeichnung in der Dokumentation bedeutet nicht, dass es sich um einen freien Namen handelt.

Ausgabedaten

Ausgabedatum Dokument: 06. Dezember 2016

Letzte Aktualisierung: 01. Juni 2017

Inhalt

1 Allgemeine Informationen 2017.1	1
2 Perigon Homecare Neuerungen 2017.1	6
3 Perigon Dispo Neuerungen 2017.1	11
4 Perigon Mobile Neuerungen 2017.1	13
5 Pflege Neuerungen 2017.1	17
6 RAI-HC Schweiz Neuerungen 2017.1	21

1 Allgemeine Informationen 2017.1

Hinweis

Alle aktuellen Schulungsunterlagen können als PDF-Datei im Bereich **Schulungsunterlagen** der Online-Hilfe (Taste ) aufgerufen werden.

Änderungen in diesen Update-News

Datum	Änderung	Abschnitt
06.12.2016	Erstveröffentlichung	-
03.01.2017	Zusätzlicher Hinweis zur Kopie des Einsatzplans.	Abschnitt «Einsatzplanung kopieren» auf Seite 11
06.01.2017	Präzisierung der Benutzerberechtigungen für Vitaldaten.	Abschnitt «Benutzerberechtigungen Vitaldaten» auf Seite 17
11.01.2017	Die aktuelle MiGeL vom 01. Januar 2017 ist im Perigon 2017.1 verfügbar.	Abschnitt «Aktuelle Mittel- und Gegenstände-Liste (MiGeL)» auf Seite 8
11.01.2017	Sollreduktionen werden in der Wocheneingabe berücksichtigt.	Abschnitt «Reduzierte Sollzeit wird bei der Wocheneingabe in Erfassungskontrolle berücksichtigt» auf Seite 9
11.01.2017	Konfiguration für die Eingabe der Verabreichungsform (Applikationsform) anstatt Umrechnung der Dosierung verfügbar.	Abschnitt «Eingabe der Verabreichungsform (Applikationsform) anstatt Umrechnung der Dosierung bei der Medikation» auf Seite 15 und Abschnitt «Eingabe der Verabreichungsform (Applikationsform) anstatt Umrechnung der Dosierung» auf Seite 20
12.01.2017	Vitaldatenerhebungen können neu ausgedruckt werden.	Abschnitt «Ausdruck der Vitaldatenerhebung» auf Seite 17

Datum	Änderung	Abschnitt
23.01.2017	Der Zeitpunkt einer Vitaldatenerhebung kann im Perigon Mobile bearbeitet werden.	Abschnitt «Manuelle Eingabe des Zeitpunkts der Erhebung» auf Seite 15
07.02.2017	Korrektur Hinweis zur Anzeige der gesendeten Nachrichten und Aufgaben.	Abschnitt «Anzeige von gesendeten Nachrichten/Aufgaben» auf Seite 14
17.02.2017	Neue Prüfregeln zur Prüfung, ob ein Zeugnis mit einem Soll-Wert grösser 0 existiert (Verfügbar ab Version 2017.1.04).	Abschnitt «Neue Prüfregeln» auf Seite 10
17.02.2017	Einträge in den Zusatzinformationen im Perigon Mobile können gefiltert werden (Verfügbar ab Version 2017.1.04).	Abschnitt «Filterung der Anzeige in den Zusatzinformationen» auf Seite 16
17.02.2017	Der Hinweis auf Text in der Vitaldatenerhebung ist geändert worden (Verfügbar ab Version 2017.1.04).	Abschnitt «Geänderter Hinweis auf Text zu Vitaldatenerhebung» auf Seite 16
30.03.2017	Präzisierung zu Hinweis auf Text in der Vitaldatenerhebung.	Abschnitt «Geänderter Hinweis auf Text zu Vitaldatenerhebung» auf Seite 16
30.03.2017	Annullierte Vitaldatenerhebungen sind im Perigon Mobile ausgeblendet (Verfügbar ab Version 2017.1.09).	Abschnitt «Annullierte Vitaldatenerhebungen werden automatisch ausgeblendet» auf Seite 16
30.03.2017	Annullierte Vitaldatenerhebungen werden am PC durchgestrichen angezeigt (Verfügbar ab Version 2017.1.09).	Abschnitt «Anzeige annullierter Vitaldatenerhebungen» auf Seite 20

Datum	Änderung	Abschnitt
30.03.2017	Mehrsprachige Artikelbezeichnungen werden auch im Perigon Mobile angezeigt (Verfügbar ab Version 2017.1.09).	Abschnitt «Neues Feld für die Anzeige von mehrsprachigen Artikelbezeichnungen im Perigon Mobile» auf Seite 10
01.06.2017	Beim kopieren von Einsätzen werden auch Einsätze mit bestehenden Konflikten kopiert.	Abschnitt «Einsatzplanung kopieren» auf Seite 11

Anpassung der Menüstruktur und Nummerierung der einzelnen Menüs Auf der Startseite

Die Menüstruktur auf der Startseite ist komplett überarbeitet und an die aktuellen Bedürfnisse der Benutzer angepasst worden.

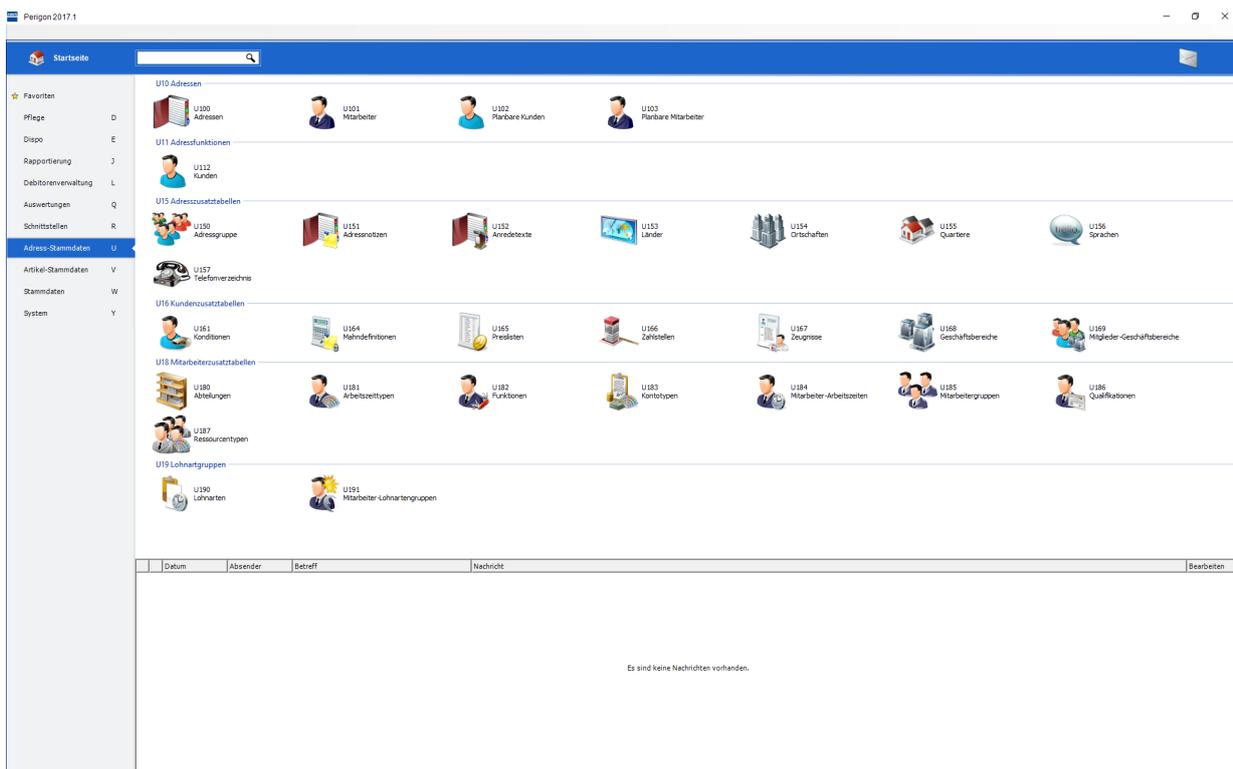


Abb. 1: Startseite mit nummerierten Menüpunkten

Modulgruppen

Jeder Modulgruppe (am linken Rand der Startseite) ist neu ein Buchstabe zugewiesen worden.

★ Beispiel

Die Modulgruppe **Debitorenverwaltung** hat neu den Buchstaben **L**.

Menüpunkte

Alle Menüpunkte im Perigon Homecare haben neu eine eindeutige Kennzeichnung. Diese Kennzeichnung besteht aus einem Buchstaben und einer dreistelligen Zahl. Beim Buchstaben wird der Buchstabe der Modulgruppe verwendet, zu welcher der Menüpunkt gehört. Die dreistellige Nummer wird durch die root-service ag vergeben. Zusätzlich zur Nummerierung der bereits bestehenden Menüpunkte sind auch neue Menüpunkte hinzugefügt worden.

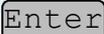
★ Beispiel

Der Menüpunkt für die Rechnungen heisst neu **L100 Rechnungen**. Der Buchstabe **L** ist der Buchstabe der Modulgruppe **Debitorenverwaltung**.

Suchfunktion

Die Suchfunktion auf der Startseite ist ebenfalls erweitert und an die Nummerierung angepasst worden.

★ Beispiele

- Um alle Menüpunkte der **Modulgruppe L** anzuzeigen, muss im Suchfeld nur der Buchstabe **L** eingegeben werden.
- Sobald die Eingabe der Kennzeichnung genügt, damit das Perigon Homecare den Menüpunkt eindeutig identifizieren kann (beispielsweise **Y501**) die Taste  drücken, um das Menü direkt zu öffnen.

Aufruf der Online-Hilfe zum aktuell geöffneten Menü

Wird in einem geöffneten Menü die Taste  gedrückt, öffnet sich direkt das entsprechende Kapitel der Online-Hilfe. Dadurch werden die Informationen zum geöffneten Menü schneller angezeigt und die Suche nach den gewünschten Informationen wird stark vereinfacht.

Hinweis

Ist in der Online-Hilfe kein entsprechendes Kapitel zum gewünschten Menüpunkt verfügbar, öffnet sich die Startseite der Online-Hilfe.

Hyperlink zum aktuell geöffneten Kapitel der Online-Hilfe via E-Mail versenden

Der Hyperlink zum aktuell angezeigte Kapitel der Online-Hilfe kann neu schnell und unkompliziert via E-Mail versendet werden. Für den Versand steht dazu neu in der Symbolleiste das Symbol **E-Mail**  mit der entsprechenden Funktion zur Verfügung. Bei einem Klick auf das Symbol öffnet sich eine neue E-Mail Nachricht im E-Mail-Programm,

in welcher der Hyperlink zum aktuellen Kapitel bereits eingefügt ist. Vor dem Versand müssen einzig der oder die Empfänger der E-Mail Nachricht eingegeben werden.

 Hinweise

- Damit E-Mails mit der Funktion **E-Mail**  versendet werden können, wird auf dem PC ein E-Mail-Programm (beispielsweise Microsoft® Outlook) mit einem aktiven E-Mail-Konto benötigt.
- Auf mobilen Geräten (Smartphone und Tablets) wird das Briefumschlag-Symbol  für die Funktion E-Mail verwendet.

Einzelne Kapitel der Update-News in der Online-Hilfe ausdrucken

Die einzelnen Kapitel der Update-News können neu direkt ausgedruckt werden. Sie stehen in der Online-Hilfe (Online-Hilfe  ⇒ Downloads ⇒ Update-News) zur Verfügung und werden mit dem Symbol **Drucker**  angezeigt.

2 Perigon Homecare Neuerungen 2017.1

Perigon Postfach

Kundenwünsche von diversen Kunden

Im Perigon Postfach sind folgende Erweiterungen vorgenommen worden:

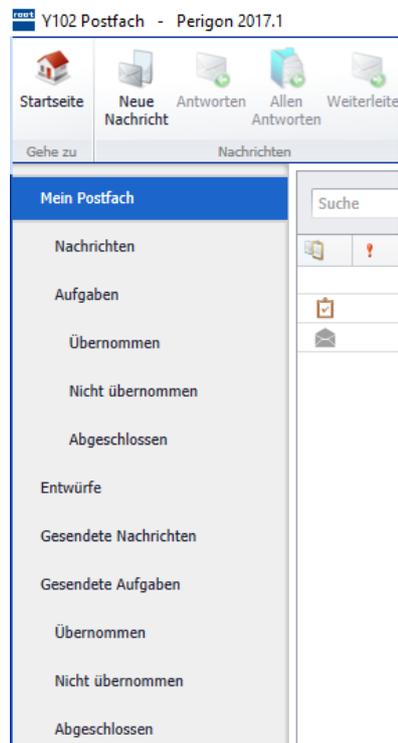


Abb. 2: Neue Ordnerstruktur im Perigon Postfach

Neue Ordner für die Sortierung der Aufgaben

In der Ansicht **Y102 Postfach** stehen in den Ordnern **Aufgaben** und **Gesendet Aufgaben** weitere Unterordner für die Sortierung und Ablage der Aufgaben zur Verfügung. Die Aufgaben werden dabei automatisch im korrekten Ordner angezeigt.

- **Übernommen:** Zeigt alle Aufgaben an, welche durch den Benutzer übernommen worden sind.
- **Nicht übernommen:** Zeigt alle Aufgaben an, welche durch den Benutzer nicht übernommen worden sind.
- **Abgeschlossen:** Zeigt alle abgeschlossenen Aufgaben an.

Nachrichten und Aufgaben nur an Benutzer mit Postfach

Bisher konnten Empfänger für Nachrichten und Aufgaben ausgewählt werden, welche über kein Postfach verfügt haben. Neu wird geprüft, ob der gewünschte Benutzer über Leserechte für das Postfach verfügt. Dadurch wird sicher-

gestellt, dass nur Nachrichten oder Aufgaben an Mitarbeiter versendet werden, welche auch über ein Postfach verfügen.

Mehrfachauswahl von Benutzern für Nachrichten und Aufgaben

Bei der Erstellung einer Nachricht oder einer Aufgabe können neu gleichzeitig mehrere Benutzer und/oder Benutzergruppen als Empfänger eingegeben werden. Um mehrere Empfänger auszuwählen, ist es neu möglich, auf die Schaltfläche **An** zu klicken.

Danach öffnet sich das Fenster **Empfänger**, in welchem mit einem Doppelklick die Namen der gewünschten Empfänger ausgewählt werden können.

Tipp

Bei gedrückter **Ctrl**-Taste die gewünschten Empfänger markieren und auf die Schaltfläche **An** oder **Cc** klicken, um die Empfänger auszuwählen.

Neues Anzahlformat «30-Minuten» für Artikel

Kundenwunsch von Kunde 3189

Für Artikel steht neu auch eine Halbstunden-Rundung zur Verfügung. Dazu steht im Auswahlmenü **Anzahlformat** (in der Registerkarte **Artikelstamm**) der Eintrag 30-Minuten zur Verfügung. Bei Artikeln, welche das Anzahlformat 30 Minuten haben, wird immer auf die nächste halbe Stunde gerundet.

★ Beispiel

Bei einem Artikel, für welchen 17 Minuten rapportiert worden sind, werden 30 Minuten verrechnet. Sind 42 Minuten rapportiert worden, werden 60 Minuten verrechnet.

Anzeige der Abteilung in der Rapportliste der Erfassungskontrolle

Kundenwunsch von Kunde 6288

In der Rapportliste der Erfassungskontrolle (Liste im unteren Drittel der Erfassungskontrolle) steht neu auch die Spalte **Abteilung** mit der Abteilung des Mitarbeiters zur Verfügung.

Rapporte aus der Wocheneingabe der Erfassungskontrolle automatisch mit Diensten verbinden

Kundenwunsch von Kunde 5458

Bei der Erstellung von Rapporten mit Hilfe der Wocheneingabe können die Rapporte neu automatisch mit Diensten verbunden werden, welche am jeweiligen Tag geplant sind. Dadurch müssen beispielsweise Ferienrapporte nicht mehr nachträglich mit Feriendiensten verbunden werden.

📘 Hinweis

Sind mehrere Dienste an einem Tag geplant, wird der Rapport mit dem ersten Dienst des Tages verbunden.

Anzeige aller Artikel-Komponenten

Neu können alle Artikel-Komponenten ungefiltert und übersichtlich in einem Fenster angezeigt werden. Um das Fenster mit den Artikel-Komponenten zu öffnen steht auf der Startseite der Menüpunkt **V157 Komponenten**  zur Verfügung.

📘 Hinweis

Der Benutzer benötigt das **Leserecht** auf die Komponenten (Startseite ⇒ Y201 Benutzerberechtigungen  ⇒ Artikel ⇒ Tabellen ⇒ Komponenten), um diese anzuzeigen.

Aktuelle Mittel- und Gegenstände-Liste (MiGeL)

Seit dem 01. Januar 2017 ist eine aktualisierte Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) verfügbar, welche ab dieser Version auch im Perigon verfügbar ist. Die Änderungen können direkt auf der Internetseite des Bundesamts für Gesundheit BAG (<http://www.bag.admin.ch> ⇒ Themen ⇒ Versicherungen ⇒ Krankenversicherung ⇒ Leistungen und Tarife ⇒ Mittel- und Gegenstände-Liste (MiGeL)) aufgerufen werden.

Import der aktuellen Mittel- und Gegenstände-Liste (MiGeL)

Kundenwunsch von Kunde 3189

Für den Import der aktuellen Mittel- und Gegenstände-Liste (MiGeL) steht neu eine Funktion zur Verfügung. Dadurch kann die aktuellste MiGeL verwendet werden, ohne dass eine neue Version des Perigon Homecare installiert werden muss. Wenden Sie sich an den Support der root-service ag, um die aktuellste MiGeL zu importieren.

Hinweis

Wie bisher steht auch weiterhin bei jedem Update des Perigon Homecare die aktuellste MiGeL zur Verfügung.

Konfiguration für automatische Verknüpfung von Einsätzen mit Rapporten

Kundenwunsch von Kunden 5809 und 6308

Für die automatische Verknüpfung von Rapporten mit Einsätzen steht neu ein Konfigurations-Eintrag zur Verfügung. Mit dem Konfigurations-Eintrag wird das Verhalten bei der Verknüpfung von Rapporten mit Einsätzen festgelegt.

Verknüpfung von Einsätzen mit Rapporten des geplanten Mitarbeiters - Variante 1

Nur Einsätze mit Rapporten des gleichen Mitarbeiters werden miteinander verknüpft. Führt ein anderer Mitarbeiter den Einsatz aus, wird keine Verknüpfung erstellt.

Verknüpfung von Einsätzen mit Rapporten eines fremden Mitarbeiters - Variante 2

Es können auch Rapporte von anderen als dem ursprünglich geplanten Mitarbeiter mit Einsätzen verknüpft werden.

★ Beispiele

Für Mitarbeiter A ist ein Einsatz bei Kunden geplant. Mitarbeiter A ist jedoch kurzfristig verhindert und kann den Einsatz nicht ausführen. Mitarbeiter B führt den Einsatz aus, ohne dass die Einsätze in der Einsatzplanung umgeplant werden.

Verhalten bei Variante 1

Der Rapport, welcher Mitarbeiter B erstellt, wird nicht mit dem Einsatz verknüpft. In der Erfassungskontrolle wird eine entsprechende Warnung angezeigt.

Verhalten bei Variante 2

Der Rapport, welcher Mitarbeiter B erstellt, wird mit dem Einsatz verknüpft, welcher ursprünglich für Mitarbeiter A geplant worden ist.

Interne Kommentare auf Ausdrucken in der Erfassungskontrolle

Kundenwunsch von Kunde 5458

In der Erfassungskontrolle können auf den Ausdrucken **Tagesansicht aktueller MA** und **Rapporte** neu die internen Kommentare anstelle der Rechnungstexte angezeigt werden. Dazu steht im Fenster **Rapporte** das Kontrollkästchen **Interner Kommentar anzeigen** zur Verfügung.

📌 Hinweis

Durch die Aktivierung des Kontrollkästchens **Interner Kommentar anzeigen** im Fenster **Rapporte** werden die internen Kommentare auch auf dem Ausdruck **Tagesansicht aktueller MA** angezeigt.

Reduzierte Sollzeit wird bei der Wocheneingabe in Erfassungskontrolle berücksichtigt

Bei der Erfassung von Rapporten in der Wocheneingabe wurden bisher Reduktionen der Sollzeit nicht berücksichtigt. Neu werden Sollreduktionen bei der Wocheneingabe berücksichtigt, wodurch eine nachträgliche Korrektur der erstellten Rapporte überflüssig wird.

Schnittstelle «Sage 50 - BeamNT» für Fibu-Export

Kundenwunsch von Kunde 5450

Für den Fibu-Export steht neu auch die Möglichkeit zum Export in das Programm **Sage 50 - BeamNT** zur Verfügung.

Neue Prüfregelein

Folgende Prüfregelein sind neu verfügbar:

Nummer	Prüfregel	Beschreibung
55	Sollwert für KLV a, b, c grösser 0 auf Zeugnis hinterlegt	Prüft, ob zum Zeitpunkt des Rapports ein Zeugnis existiert, bei dem beim Sollwert für KLV a-, b- oder c-Leistungen ein Wert grösser 0 hinterlegt ist.
56	Sollwert für HWL grösser 0 auf Zeugnis hinterlegt	Prüft, ob zum Zeitpunkt des Rapports ein Zeugnis existiert, bei dem beim Sollwert für HWL ein Wert grösser 0 hinterlegt ist.

Neues Feld für die Anzeige von mehrsprachigen Artikelbezeichnungen im Perigon Mobile

Kundenwunsch von Kunde 4054

Spitex-Organisationen, welche das Perigon Homecare in mehreren Sprachen verwenden, erfassen die entsprechenden mehrsprachigen Bezeichnungen im Artikelstamm im Fenster **Text**. Damit die Artikel auch im Perigon Mobile mehrsprachig angezeigt werden, steht neu Eingabefeld **Bezeichnung** zur Verfügung. Wie bisher werden die Texte im Eingabefeld **Text** auf der Rechnung angezeigt.

3 Perigon Dispo Neuerungen 2017.1

Neues Symbol für Funktion «Kunde abschliessen»

In der Ansicht **U116 Planbare Kunden**  wird für die Funktion **Kunde abschliessen** neu folgendes Symbol verwendet: 

Einsatzplanung kopieren

Kundenwunsch von Kunde 6264

Eine bestehende Einsatzplanung kann neu kopiert werden. Dazu steht in den Vorgängen im Einsatzplan neu die Funktion **Planung kopieren**  zur Verfügung. Mit dieser Funktion ist es möglich, eine exakte Kopie eines bestehenden Zeitbereichs für einen neuen Zeitbereich zu erstellen.

Hinweis

Einsätze, welche aufgrund ihrer Zeitdefinition und dem Intervall nicht im neuen Zeitbereich geplant werden können, werden nicht kopiert.

Beispiel

Die Einsatzplanung einer Woche soll für die kommende Woche kopiert werden. Einer der Einsätze findet jedoch nur alle zwei Wochen statt. Dieser Einsatz wird nicht in die kommende Woche kopiert, da er aufgrund seiner Zeitdefinition nicht in der kommenden Woche geplant werden darf.

Aktualitätsfilter für planbare Mitarbeiter

Für die Filterung der angezeigten Mitarbeiter in der Ansicht **U117 Planbare Mitarbeiter**  steht neu ein Aktualitätsfilter zur Verfügung. Der Aktualitätsfilter prüft die Gültigkeit der Arbeitszeitdefinition und zeigt die Mitarbeiter danach gemäss den gewählten Filterkriterien (alle, nur aktive oder nur abgeschlossene Mitarbeiter) an.

Mitarbeiteraustritt vereinfacht

Die Vorgänge für den Austritt von Mitarbeitern ist vereinfacht worden. Dazu steht neu in der Ansicht **U117 Planbare Mitarbeiter**  die Funktion **Mitarbeiter abschliessen**  zur Verfügung. Bei der Ausführung der Funktion können folgende Zuweisungen des Mitarbeiters mit dem gewählten Datum abgeschlossen werden:

- Gruppenzuweisungen
- Serienstundenplanungen
- Zuweisungen zu Planungsgruppen
- Zuweisungen als Bezugspersonen bei Kunden werden entfernt

Sind die Rapporte bereits freigegeben und können nicht mehr in der Erfassungskontrolle bearbeitet werden, wird eine Liste ausgegeben. Die Rapporte können anschliessend manuell in den Rapportpositionen bearbeitet werden. Ebenfalls wird eine Liste mit bereits zukünftig geplanten Einsätzen des Mitarbeiters angezeigt.

 **Hinweis**

Für jeden Mitarbeiter kann individuell festgelegt werden, welche Zuweisungen abgeschlossen werden sollen.

Eingabefeld für Notizen bei Korrekturen an der Dauer des Einsatzes in der Zeitdefinition

Kundenwunsch aus dem Projekt eFLOW

Wird in den Einsatzdefinitionen für die Zeitdefinition die Dauer des Einsatzes auf **Summe gemäss Interventionen** festgelegt, steht neu das Eingabefeld **Notiz zur Korrektur der Dauer** zur Verfügung. In diesem Eingabefeld kann eine Begründung erfasst werden, weshalb eine Korrektur zur Dauer erfolgt ist.

Anzeige und Auswahl des Kunden in den Kundenpendenzen

Kundenwunsch aus dem Projekt eFLOW

In der Ansicht **Kundenpendenzen**  wird neu der aktuelle Kunde in der Symbolleiste angezeigt. Mit einem Klick auf den Namen des angezeigten Kunden öffnet sich der Auswahlbereich zur Auswahl eines anderen Kunden.

4 Perigon Mobile Neuerungen 2017.1

Begründung bei der Abwahl von Interventionen deaktivieren

Kundenwunsch aus dem Projekt eFLOW

Kann eine Intervention bei einem Kunden nicht durchgeführt werden, musste bisher zwingend eine der vorgeschlagenen Begründungen (Einmalig nicht erledigt, Beim nächsten Einsatz erledigen, Intervention verschieben oder Intervention abschliessen) ausgewählt und danach teilweise ein Verlaufsberichtseintrag erfasst werden. Neu kann durch die Spitex-Organisation festgelegt werden, ob eine der vorgegebenen Begründungen erfasst werden muss oder nicht.

Hinweis

Ist die Auswahl einer Begründung nicht mehr notwendig muss trotzdem zwingend ein Verlaufsberichtseintrag erfasst werden. Für den Verlaufsberichtseintrag wird vom Perigon Mobile der Text «Die Intervention wurde einmalig nicht erledigt» vorgeschlagen.

Anzeige der Einsatztoleranzzeiten

Kundenwunsch von Kunde 1392



Die Toleranzzeiten, welche in den Einsatzdefinitionen der Einsätze erfasst sind, können neu im Perigon Mobile im Menü **Rapportieren**  angezeigt werden. Die Toleranzzeit wird dabei direkt unterhalb der geplanten Einsatzzeiten angezeigt.

Abb. 3: Anzeige der Einsatztoleranzzeiten unterhalb der Einsatzzeiten

Perigon Postfach

Kundenwünsche von diversen Kunden

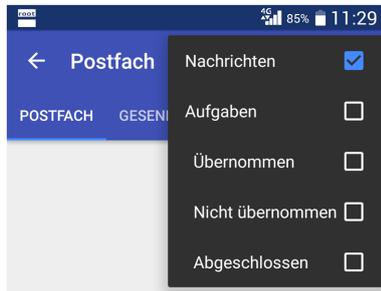


Abb. 4: Postfach mit Filtereinstellungen

Im Menü **Postfach**  sind folgende Erweiterungen vorgenommen worden:

Filterung der Anzeige im Postfach

Die Nachrichten und Aufgaben in der Registerkarte **POSTFACH** können neu gefiltert werden. Dazu steht neu in der Aktionsleiste das Symbol **Filter**  zur Verfügung. Nachdem auf das Symbol getippt worden ist, können die Kontrollkästchen bei den gewünschten Kategorien (Nachrichten, Aufgaben, übernommene Aufgaben, nicht übernommene Aufgaben und abgeschlossene Aufgaben) aktiviert und deaktiviert werden.

Anzeige von gesendeten Nachrichten/Aufgaben

Neu können auch gesendete Nachrichten und Aufgaben angezeigt werden. Dazu steht neu die Registerkarte **GESENDETE** zur Verfügung.

Hinweis

Eine Wischbewegung nach rechts oder links ausführen, damit die gesendeten Nachrichten und Aufgaben angezeigt werden.

Verfassen von Aufgaben

Neu können auch Aufgaben im Perigon Mobile erstellt und versendet werden. Nachdem im Postfach auf das Symbol **Erfassen**  getippt worden ist, öffnet sich ein Dialogfenster. Darin wird festgelegt, ob eine Nachricht, eine Aufgabe an alle Empfänger oder eine Aufgabe für einen der Empfänger verfasst werden soll.

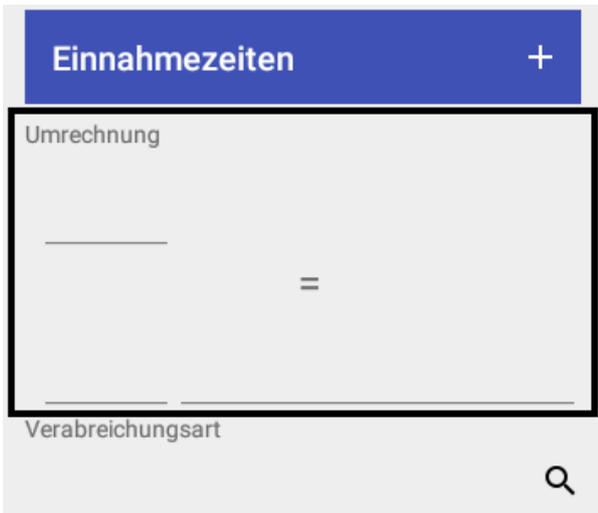
Eingabe der Verabreichungsform (Applikationsform) anstatt Umrechnung der Dosierung bei der Medikation

Kundenwunsch aus dem Projekt eFLOW

Bei der Erfassung einer Medikation können die Felder für die Umrechnung ausgeblendet werden. Stattdessen wird ein Eingabefeld für die Verabreichungsform einblendet angezeigt.

Hinweis

Detaillierte Angaben zur Eingabe der Verabreichungsform (Applikationsform) sind im entsprechenden Abschnitt für die Erfassung der Medikation am PC beschrieben (siehe «Eingabe der Verabreichungsform (Applikationsform) anstatt Umrechnung der Dosierung» auf Seite 20).



Das Bild zeigt ein Formular mit dem Titel 'Einnahmezeiten' und einem Plus-Symbol. Darunter befindet sich ein Feld 'Umrechnung' mit einer Gleichung $\text{_____} = \text{_____}$. Unter dem Feld steht 'Verabreichungsart' mit einem Such-Symbol.

Abb. 5: Anzeige Eingabefelder für die Umrechnung (bisher)



Das Bild zeigt ein Formular mit dem Titel 'Einnahmezeiten' und einem Plus-Symbol. Darunter befindet sich ein Feld 'Verabreichungsform' mit einer Such-Linse. Unter dem Feld steht 'Verabreichungsart' mit einem Such-Symbol.

Abb. 6: Anzeige Eingabefeld für die Verabreichungsform (neu)

Manuelle Eingabe des Zeitpunkts der Erhebung

Bei einer Vitaldatenerhebung im Perigon Mobile ist bisher für den Zeitpunkt der Erhebung automatisch das aktuelle Datum (mit Uhrzeit) verwendet worden. Neu kann der Zeitpunkt der Erhebung durch den Benutzer angepasst werden.

Hinweis

Damit der Zeitpunkt der Erhebung im Perigon Mobile angepasst werden kann, muss in den entsprechenden Formularen das Eingabefeld **Erhebung am** aktiviert sein.

Filterung der Anzeige in den Zusatzinformationen

Kundenwunsch von diversen Kunden

Im Menü **Zusatzinformationen**  können die Einträge neu nach aktiven und passiven Einträgen gefiltert werden. Dazu steht neu in der Aktionsleiste das Symbol **Filter**  zur Verfügung. Nachdem auf das Symbol getippt worden ist, werden die beiden verfügbaren Filterkategorien (Aktiv und Passiv) angezeigt. Auf das jeweilige Kontrollkästchen tippen, um die gewünschten Filtereinstellungen vorzunehmen.

Geänderter Hinweis auf Text zu Vitaldatenerhebung

Kundenwunsch aus dem Projekt eFLOW

Sobald zusätzlicher Text zu einer Vitaldatenerhebung (beispielsweise mit einer Bemerkung) vorhanden ist, wurde bisher das Symbol **Mehrzeiliger Text vorhanden**  angezeigt. Neu werden bei einzeiligem Texten die ersten 12 Zeichen des Textes sofort angezeigt. Ist der Text länger als 12 Zeichen, werden zusätzlich drei Punkte (...) angezeigt. Bei mehrzeiligen Texten wird weiterhin das Symbol **Mehrzeiliger Text vorhanden**  angezeigt.

Annullierte Vitaldatenerhebungen werden automatisch ausgeblendet

Kundenwunsch aus dem Projekt eFLOW

Bereits annullierte Vitaldatenerhebungen sind neu beim Öffnen des Menüs **Vitaldaten**  automatisch ausgeblendet.

Tipp

In der Aktionsleiste auf das Symbol **Filter**  tippen und das Kontrollkästchen **Annullierte** aktivieren, um bereits annullierte Vitaldatenerhebungen anzuzeigen.

5 Pflege Neuerungen 2017.1

Unterstützung alte Pflegeplanung und alte Medikamentenverwaltung

Die alte Pflegeplanung und die alte Medikamentenverwaltung werden ab dieser Version (2017.1) nicht mehr unterstützt. Die alte Pflegeplanung und die alte Medikamentenverwaltung müssen vor dem Update auf diese Version migriert werden.

Anzeige des Erfassers der Vitaldaten

In den Vitaldaten wird neu auch der Erfasser der entsprechenden Vitaldatenerhebung angezeigt. Dazu steht in der Ansicht **D301 Vitaldaten**  neu die Spalte **Erfasser** zur Verfügung.

Benutzerberechtigungen Vitaldaten

Kundenwunsch von diversen Kunden

Für die Vitaldaten können neu einzelne Benutzerberechtigungen vergeben werden. Dadurch kann für die Benutzer festgelegt werden, ob sie Vitaldaten lesen, erstellen/bearbeiten und für andere Benutzer erfassen dürfen.

Hinweis

Die Benutzerberechtigungen für Vitaldaten können unter folgendem Pfad angepasst werden: Startseite ⇒ Y201 Benutzerberechtigungen  ⇒ RAI-HC Schweiz ⇒ Tabellen ⇒ Vitaldaten

Ausdruck der Vitaldatenerhebung

Kundenwunsch von Kunde 6351

Die Vitaldatenerhebungen in der Ansicht **D301 Vitaldaten**  können neu ausgedruckt werden. Das gewünschte Formular in der Symbolleiste auswählen, im Listenbereich die gewünschte Vitaldatenerhebung markieren und in der Symbolleiste auf das Symbol **Drucken**  klicken, um die Vitaldatenerhebung auszudrucken.

Hinweis

Es kann jeweils nur eine einzelne Vitaldatenerhebung ausgedruckt werden. Der gleichzeitige Ausdruck aller Vitaldatenerhebungen eines Formulars ist nicht möglich.

Direkte Erfassung einer Schlussevaluation zu einer Wunde

Wird bei einer Wunde die Funktion **Abschliessen**  ausgeführt, öffnet sich neu automatisch das Fenster **Schlussevaluation**. Sobald die gewünschten Informationen zur Schlussevaluation erfasst sind, wird die Wunde automatisch mit der Schlussevaluation verbunden.

Interventionen nur zu bestehenden Einsatzdefinitionen hinzufügen Kundenwunsch aus dem Projekt eFLOW

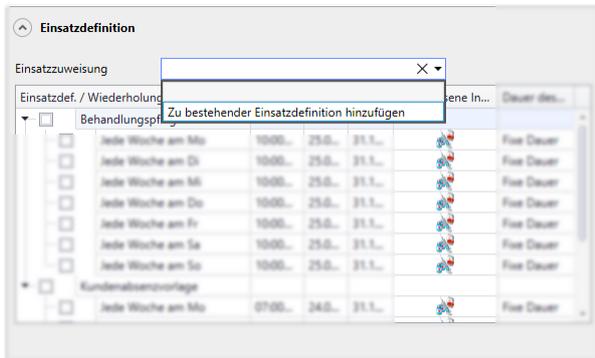


Abb. 7: Wert «Zu bestehender Intervention hinzufügen» / Symbol zur Anzeige bereits zugewiesener Interventionen

Bei der Verbindung von Interventionen aus der Pflegeplanung mit Einsätzen können die Mitarbeiter im Auswahlmenu **Ein-satzzuweisung** die Werte **Keine Ein-satzzuweisung**, **Zu bestehender Einsatzdefinition hinzufügen** oder **neue Einsatzdefinitionen erstellen** auswählen, auch wenn Sie keine Schreibrechte auf den Einsatzplan haben. Neu kann ein Kon-figurations-Eintrag aktiviert werden, damit für Mitarbeiter ohne Schreibrechte auf den

Einsatzplan nur noch der Wert **Zu bestehender Einsatzdefinition hinzufügen** zur Ver-fügung steht. Dadurch können diese Mitarbeiter nur noch Interventionen mit beste-henden Einsatzdefinitionen verbinden.

Anzeige der bereits zugewiesenen Interventionen

Bei der Zuweisung von Interventionen zu bestehenden Einsatzdefinitionen wird neu das Symbol **Interventionen**  in der Spalte **Zugewiesene Interventionen** angezeigt, wenn die Einsatzdefinition bereits anderen Interventionen zugewiesen ist. Mit welchen Inter-ventionen die Einsatzdefinition bereits verbunden ist wird im Tooltipp zum Symbol ange-zeigt.

Tip

Mit dem Mauszeiger auf das Symbol fahren und danach nicht mehr verschieben, um den Tooltipp anzuzeigen.

Gruppierung von Medikamenten

Medikamentengruppe	Bezeichnung	Form	Generikum	Verabreichung
	DAFALGAN Filmtabl...	Filmtabl	keine Informationen	per oral
	GTIN (EAN-Artikelnu...	Zusatz	Gültig von	Gültig bis
	7680563180062	16 Stk	Unbekannt	Unbegrenzt
	7680563180079	40 Stk	Unbekannt	Unbegrenzt
	7680563180086	100 Stk	Unbekannt	Unbegrenzt
	ESTALIN LA Kaps 10	Kaps	keine Informationen	per oral

Abb. 8: Ausschnitt mit gruppierter Anzeige eines Medikaments

Medikamente, welche eine hohe Anzahl an übereinstimmenden Eigenschaften haben (beispielsweise sich nur durch die Grösse der Packung unterscheiden), werden neu in der Ansicht **W200 Medikamente**  grup-piert angezeigt. Neben der Anzeige der gleichwertigen Medikamente wird die Grup-pierung auch bei der Erfassung von Medi-kamentenunverträglichkeiten berücksichtigt. Sobald für ein Medikament eine

Unverträglichkeit erfasst wird, gilt die Medikamentenunverträglichkeit für alle anderen Medikamente, welche sich ebenfalls in dieser Gruppe befinden.

★ Beispiel

Das Medikament **DAFALGAN Filmtabletten 1g** ist sowohl in einer Packung mit **16 Stück** als auch in Packungen mit **40** und **100 Stück** erhältlich.

Anzeige in der Ansicht W200 Medikamente

Da sich die drei Varianten nur durch die Grösse der Packung unterscheiden, werden sie gruppiert angezeigt.

Medikamentenunverträglichkeit

Wird eine Medikamentenunverträglichkeit auf **DAFALGAN Filmtabletten 1g 40 Stück** erfasst, ist die Medikamentenunverträglichkeit auch für die beiden anderen Varianten (16 und 100 Stück) gültig. Bei der Erfassung einer Medikation für welche **DAFALGAN Filmtabletten 1g 16 Stück** verwendet werden soll, wird durch das Perigon Homecare eine Warnung angezeigt.

Hinweise

- Um die Gruppierung verwenden zu können, muss eine Medikamentenmigration durchgeführt werden. Wenden Sie sich für die Migration an den Support der root-service ag.
- Die Gruppierung ist nur möglich, wenn die Medikamente aus dem Medikamentenkatalog der HCI Solutions importiert werden.

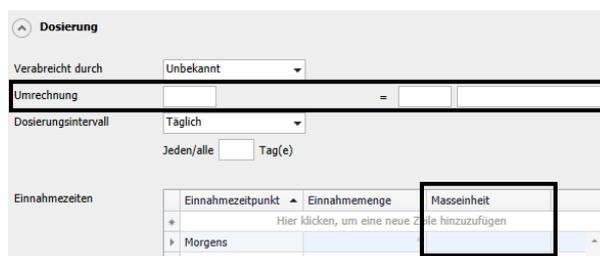
Eingabe der Verabreichungsform (Applikationsform) anstatt Umrechnung der Dosierung

Kundenwunsch aus dem Projekt eFLOW

Bei der Erfassung von Medikationen können die Eingabefelder für die Umrechnung der Dosierung ausgeblendet werden. An ihrer Stelle wird stattdessen das Eingabefeld **Verabreichungsform** angezeigt, in welchem die Applikationsform erfasst werden kann. Welche Eingabefelder angezeigt werden sollen (Umrechnung oder Verabreichungsform), wird mit einem Konfigurations-Eintrag festgelegt.

Hinweise

- Die Anzeige der Eingabefelder ist auch Perigon Mobile entsprechend angepasst worden (siehe «Eingabe der Verabreichungsform (Applikationsform) anstatt Umrechnung der Dosierung bei der Medikation» auf Seite 15).
- In der Tabelle **Einnahmezeiten** wird für den Spaltentitel, unabhängig vom gewählten Konfigurations-Eintrag, neu die Bezeichnung **Verabreichungsform** verwendet (bisher Masseinheit).



Dosierung

Verabreicht durch: Unbekannt

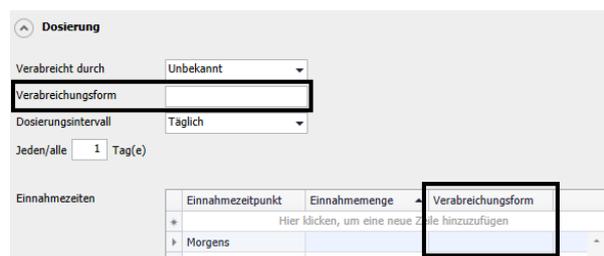
Umrechnung: [] = []

Dosierungsintervall: Täglich

Jeden/alle: [] Tag(e)

Einnahmezeitpunkt	Einnahmemenge	Masseinheit
+ Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen		
Morgens		

Abb. 9: Anzeige Eingabefelder für die Umrechnung (bisher)



Dosierung

Verabreicht durch: Unbekannt

Verabreichungsform: []

Dosierungsintervall: Täglich

Jeden/alle: 1 Tag(e)

Einnahmezeitpunkt	Einnahmemenge	Verabreichungsform
+ Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen		
Morgens		

Abb. 10: Anzeige Eingabefeld für die Verabreichungsform (neu)

Anzeige annullierter Vitaldatenerhebungen

Kundenwunsch aus dem Projekt eFLOW

Im Menü **D301 Vitaldaten**  werden annullierte Vitaldatenerhebungen neu durchgestrichen angezeigt.

6 RAI-HC Schweiz Neuerungen 2017.1

Neues Symbol für RAI-HC Schweiz

Für den Menüpunkt **D101 RAI-HC Schweiz** im Startmenü wird neu folgendes Symbol verwendet: 

Neues Symbol für Funktion für die Anzeige des Leistungsplanungsblatts

Für die Anzeige des Leistungsplanungsblatts wird neu folgendes Symbol verwendet: 

Informationen zum neuen Hauswirtschaftsformular 2016

- Das neue Hauswirtschaftsformular steht momentan nur auf dem PC im Perigon Homecare zur Verfügung. Voraussichtlich ab der Version 2017.2 (Mai 2017) wird es auch im Perigon Mobile verfügbar sein.
- Spitex-Organisationen, welche mit dem Hauswirtschaftsformular im RAI-HC Schweiz Web arbeiten, können das neue Hauswirtschaftsformular nicht verwenden.
- Voraussichtlich ab der Version 2017.2 steht das bisherige Hauswirtschaftsformular (2009) nicht mehr zur Verfügung. Die Abschaltung des bisherigen Hauswirtschaftsformulars wird aufgrund der Anforderungen des Spitex Verband Schweiz (SVS) umgesetzt. Bei Anmerkungen zur Abschaltung wenden Sie sich bitte direkt an den SVS.

Bedarfsmeldeformular in gewünschter Fremdsprache

Kundenwunsch von Kunde 4054

Das Bedarfsmeldeformular kann neu in einer beliebigen Fremdsprache hinterlegt werden. Das fremdsprachige Bedarfsmeldeformular wird bei Kunden verwendet, welche eine andere Sprache als Deutsch in ihrer Korrespondenzsprache hinterlegt haben.

Hinweis

Für die Übersetzung des Bedarfsmeldeformulars in die Fremdsprache ist die Spitex-Organisation verantwortlich. Die root-service ag stellt keine entsprechenden Vorlagen zur Verfügung.

root-service ag
Weinfelderstrasse 32
CH-8575 Bürglen / TG

Telefon: 071 634 80 40
E-Mail: info@root.ch
Internet: www.root.ch